



---

# SCHWEIZER NIEDERLAUFHUND- UND DACHSBRACKEN- CLUB

---



## Jahresbericht 2009 der SNLC Regionalgruppe Bern

Aus Sicht der Regionalgruppe Bern hatten wir ein gutes Jahr mit motivierten Teilnehmern und einem abwechslungsreichen Programm.

Die Ausbildung mit den fünf Anlässen wurde von acht motivierten Gespannen besucht, wovon drei Dachshbracken und fünf Niederlaufhunde. Die Ausbildung umfasste wie bereits in den vergangenen Jahren die Gehorsamsdisziplinen gemäss den Anforderungen des SNLC, die Schweissarbeit und die Junghundebildung mit Gewöhnung an akustische und visuelle Einflüsse, Pansenschleppen und Führerfährtchen.

Die Übungen erfolgten wiederum im Gebiet des Jagdvereins Seftigen mit der durch das eingezäunte Gelände bestens geeigneten Infrastruktur.

Erfreulicherweise nahmen drei Hundeführer (HF) an der Jagenprüfung des SNLC teil. Ein HF mit einem Berner Niederlaufhund und ein HF mit einer Dachshbracke wurden für ihre Arbeit durch die PL sogar prämiert. Leider war das Glück nicht auf der Seite des dritten Kandidaten. Er wird aber sicher mit der normalerweise hervorragend jagenden Hündin an der Prüfung 2010 noch einen Anlauf nehmen.

Als Höhepunkt führten wir Ende August einen Wesenstest mit Junghunden als Pilotprüfung durch. Dieser Wesenstest wird von der SKG von allen Rasseclubs als künftige Zucht Voraussetzung verlangt. Der Test erfolgte in strikter Anlehnung an den Reglemententwurf, der zur Zeit vom SNLC in Erarbeitung ist und folgenden Disziplinen umfasst:

- 1. Posten; Verhalten gegenüber Personen:**  
Begegnung mit Person in auffälliger, ungewohnter Kleidung.
- 2. Posten; Verhalten gegenüber akustischen Reizen:**  
Begegnung mit lärmerezeugender Person.
- 3. Posten; Verhalten gegenüber optischen Reizen:**  
Begegnung mit Person die mit Regenschirm hantiert.
- 4. Posten; Verhalten gegenüber fremden Hunden:**  
Begegnung mit Hundeführer der einen Hund an der Leine führt.
- 5. Posten; Verhalten gegenüber Personengruppe:**  
Begegnung mit Personengruppe, die den Hund umringt.

## **6. Posten; Schussfestigkeit:**

Teilnahme mit einem Jagdtreiben mit Schussabgabe.

## **7. Posten; Spurlaut:**

Kontakt auf frischer Wildfährte an der Feldleine.

Um das Verhalten des Hundes gegenüber den verschiedenen Einflüssen optimal beurteilen zu können, wird der Hund an den Posten 1 bis 6 an einer nicht arretierten Rollleine geführt. Zur Beurteilung des Spurlautes wurde versucht, den Hund an der Feldleine auf eine frische Wildfährte zu bringen, da im Kanton Bern das Jagen lassen von Hunden im August nicht erlaubt ist. Dies gelang nach kurzer Suche in einem Reheinstand, wo der Hund sogleich eine Reh-fährte aufnahm und dieser mit anhaltendem Spurlaut folgte. Damit konnte auch diese Disziplin als erfüllt beurteilt werden.

Die Prüfung erwies sich in allen Punkten als absolut praxistauglich und wurde von allen Junghunden problemlos gemeistert.

Ich danke allen Kursteilnehmern für die gute Kameradschaft und den Instruktor-kollegen Pedu Schmidt, Sämi Kaderli und Fritz Rufener für die kompetente und engagierte Unterstützung. Dank dem positiven Zusammenwirken aller Beteiligten können wir wiederum auf einen gefreuten Kursverlauf zurückblicken.

Wir werden den Kurs 2010 wieder im ähnlichen Rahmen durchführen und zusätzlich die Möglichkeit anbieten, den Sachkundenachweis zu absolvieren.

Marc Beuchat, Leiter Regionalgruppe Bern